

Nachbarschaftshilfe in Rahden

Sie benötigen Hilfe in Zeiten der Corona-Krise oder Sie kennen Personen die Unterstützung benötigen?

Die Stadt Rahden, der Präventionsrat, die Projektkoordinatorin „Miteinander und nicht allein – Zeit schenken macht Freu(n)de“ und viele engagierte Bürgerinnen und Bürger möchten weiterhelfen und haben das Netzwerk „Nachbarschaftshilfe“ gegründet. Ansprechpersonen sind:

- Merle Schröder, Dr. Bock-Gruppe: 05771/9146666
- Heike Krüger, Familienbeauftragte der Stadt Rahden: 05771/7315
- Dr. Wolfgang Adam, Beratung zu medizinischen Fragen: 0171/4702276
- Cornelia Riemer-Griebel, Informationen für geflüchtete Personen: 05771/7367

Sprechen Sie diese Personen gerne an, wenn Sie Hilfe benötigen oder weiterhelfen möchten.

Auf der Homepage der Stadt Rahden und in der kostenlosen **App „Gut versorgt in Rahden“**, gibt es weitere Informationen zu dem Projekt „Corona-Nachbarschaftshilfe in Rahden“. Außerdem finden Sie dort ausführliche Informationen zur Corona-Krise.